

Ein (e)-Transportrad packt mehr als Sie denken – Testen Sie es!



Johnny Loco e-Cargo Brighton	Modell	Bakfiets Classic Long Electric
Shimano Steps 36V 250W Mittelmotor	Motor	Shimano Steps 36V 250W Mittelmotor
Lithium Ionen Akku, 418 Wh (muss zum Laden abgenommen werden.)	Akku	Lithium Ionen Akku, 418 Wh (kann zum Laden abgenommen werden.)
4 Stunden über Schukosteckdose	Ladedauer	4 Stunden über Schukosteckdose
Zwischen 45 und 85 km	Reichweite*	Zwischen 25 und 70 km
48 Kilogramm	Gewicht	42 Kilogramm
Bis 100 Kilogramm	Zuladung	Bis 75 Kilogramm
Kindersitzbank für 2 Kinder mit Gurten	Transport von Kindern	Kindersitzbank für 2 Kinder mit Gurten
Länge: 218 cm, Breite: 80 cm	Abmessungen	Länge: 253 cm, Breite: 63 cm
keine Benutzungspflicht	Radwegbenutzungspflicht	keine Benutzungspflicht
LED-Licht, integriertes Rahmenschloss, Feststellbremsen	Sonstige Ausstattung	LED-Licht, integriertes Rahmenschloss, Sitzbank umklappbar, integrierter Ständer zum Abstellen
€ 4.400,- € 2.600,-	Preis** mit e-Motor ohne e-Motor	€ 3.380,- bis € 3.750,- € 1.700,- bis € 2.080,-
€ 1.000,-	Förderung bei Kauf***	€ 1.000,-

* je nach gewählter elektrischer Unterstützungsstufe, Beladung, Steigung, Wind, Fahrverhalten, Temperatur

** Stand: 2019; Angabe des Herstellers, Preis abhängig von gewählter Ausstattung

*** e-Mobilitätsbonus 2021: 850€ Bundesförderung und 150€ Händlerabbatt

Förderantrag auf www.umweltfoerderung.at

INFOS zu weiteren MODELLEN & VERTIEFENDE BERATUNG

*Die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ

Tel. +43 2742 219 19

radland@enu.at | www.radland.at

Mit Lastenrädern können kürzere **Transportwege kostengünstiger** und **umweltfreundlicher** erledigt werden, als mit dem Pkw. Vom **Großeinkauf** für die ganze Woche bis zum **Kindertransport** ist, dank Sitzbank und Gurten mit dem e-Transportrad alles möglich.

Es gibt **einspurige** oder **mehrspurige Transporträder**, mit fixen Boxen zur Beförderung oder offenen Transportflächen für schwere und sperrige Güter. Bei fast allen Modellen gibt es zudem eine Variante mit e-Motor, so dass auch Steigungen mit Beladung kein Hindernis darstellen. Welche Variante man bevorzugt, hängt sehr von den eigenen Bedürfnissen und Vorlieben ab. Beide Ausführungen haben ihre Vor- und Nachteile.

Mehrspurige Modelle	vs	Einspurige Modelle
<ul style="list-style-type: none"> + Kann am Stand nicht umkippen + mit niedrigen Geschwindigkeiten sehr gut fahrbar + sind zumeist kürzer als einspurige Modelle 	Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> + Wendig, gutes Fahrverhalten auch in Kurven, ähnlich zu normalen Fahrrädern + Passt leichter durch Türen, findet leichter Platz bei Radabstellanlagen + Geringerer Roll- und Luftwiderstand + Auch bei höheren Fahrgeschwindigkeiten stabil und gut kontrollierbar
<ul style="list-style-type: none"> – Weniger wendig, Fahrverhalten in Kurven gewöhnungsbedürftig – kann in Kurven bei zu hoher Geschwindigkeit umkippen – Breiter & sperriger, passt oft nur schwer durch schmale Türen – Kann bei höherer Fahrgeschwindigkeit leicht instabil werden – Höherer Roll- und Luftwiderstand 	Nachteile	<ul style="list-style-type: none"> – Kann am Stand oder bei langsamer Fahrt in Kurven umkippen – muss beim Abstellen „aufgebockt“ werden – Räder sind länger als mehrspurige Modelle – kann bei Kreuzungen mit eingeschränkter Sicht beim Anfahren Probleme bereiten

RECHTLICHES.

Seit 1. April 2019 gelten neue rechtliche Bestimmungen für die Benützung von Radwegen mit Transporträdern und e-Transporträdern.

Radfahrende von einspurigen Fahrrädern mit mehr als 1,7 Meter Radstand können frei entscheiden, ob sie auf der Fahrbahn oder auf dem Radweg fahren wollen. Radwege oder Radfahrstreifen müssen also nicht mehr verpflichtend benützt werden.

Dies gilt ebenso für mehrspurige Fahrräder mit einer Breite von bis zu 100 cm. Mit breiteren mehrspurigen Fahrrädern darf man den Radweg nicht benutzen und muss auf der Fahrbahn fahren.

INFOS zu weiteren MODELLEN & VERTIEFENDE BERATUNG

*Die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ

Tel. +43 2742 219 19

radland@enu.at | www.radland.at